

Kryptische Gehaltsabrechnungen - ein bayerisches Problem?

Beitrag von „sonnentanz“ vom 1. Februar 2015 11:04

[size=14]Der Fall über Monate zuwenig hatte ich auch mal.

Es waren montl. nur ca. 40€, aber über den Zeitraum von 1,5 Jahren eine hübsche Summe. Meiner neuen Sachbearbeiterin bei der Bezügestelle ist der Fehler ihrer Vorgängerin aufgefallen.

Nachgezahlt wurden jedoch nur die letzten 6 Monate, tat ihr auch sehr Leid... und mir erst! :weinen:

Bei Überzahlung ist das aber auch so, man müsse nur für max. ein Halbes Jahr nachzahlen.

PS: Die Sachbearbeiter der Hess. Bezügestelle wechseln sehr häufig
richtig dämlich sind die Telefonzeiten von 8:00-12:00 - aber das ist sicher keine Absicht